

Kordonschnitt - „Sortenfahrplan“

	Rebsorte	Eignung	Praktischer Hinweis / Empfehlungen	Anmerkung
	Acolon	geeignet	Basale Augen fruchtbar	Trauben bleiben lockerbeerig.
	Cabernet Dorsa	gut geeignet	Basale Augen fruchtbar. Triebkorrektur erforderlich, wenn das Ertragspotential nicht erhöht werden soll.	Trauben bleiben lockerbeerig.
	Cabernet Franc	gut geeignet	Basale Augen fruchtbar	Aussage basiert nicht auf eigenen, sondern auf Erfahrungen aus Chile
	Cabernet Mitos	geeignet	Basale Augen fruchtbar	
	Cabernet Sauvignon	gut geeignet	Basale Augen fruchtbar. Kurze Zapfen genügen.	Wirksames Instrument zur Ertragsregulierung. Trauben bleiben sehr lockerbeerig.

	Chardonnay	bedingt geeignet	Anwender berichten von starker Ertragsminderung durch den Zapfenschnitt.	
	Dornfelder	gut geeignet, besonders bei beabsichtigter Ertragsreduktion	Reagiert mit geringeren Erträgen (basales Auge nicht sehr fruchtbar). Praktiker berichten selbst bei längeren Zapfen von Erträgen nicht über 15.000 kg/ha. Auch für Dauerkordon geeignet.	(DLR Rheinpfalz 2004: durch einjährigen Halbbogenkordon steigerte sich das Mostgewicht von 66 auf 79°Oe und Erträge sanken von 325 auf 174 kg/a im Vergleich zur Bogrgebe. Trauben bleiben lockerbeerig.
	Dunkelfelder	geeignet	Flachbogen wegen buschigem Wuchs besonders empfohlen.	Trauben können kompakt werden - Botrytisgefahr.
	Elbling	ungeeignet	Basal recht unfruchtbar. Reagiert mit geringeren Erträgen und oft mit Fäulnis durch zu kompakte Trauben.	
	Gewürztraminer	ungeeignet	Basal nahezu unfruchtbar	Fruchtbarkeit <u>und</u> Zuckerleistung wesentlich geringer

	Grauer Burgunder	bedingt geeignet	Ausbrecharbeiten erhöht. Frühe Teilentblätterung besonders empfehlenswert, da viele Wasserschosse und Austrieb von Mehrfachtrieben. Einsatz eines genehmigten/zugelassenen Bioregulators zur Auflockerung der oft kompakten, dadurch fäulnisgefährdeten Trauben sinnvoll. Zeitgewinn ist hier durch vergleichsweise leichtes Ausheben nach Schnitt eher gering.	Ertrag <u>kann</u> sich bei gleichem Anschnittniveau um wenige % erhöhen. Mostgewicht reagiert eher unmerklich (Mehrjahresdurchschnitt)
	Guttedel	ungeeignet	Basal recht unfruchtbar. Reagiert mit geringeren Erträgen.	Trauben können kompakt werden - Botrytisgefahr.
	Helfensteiner	ungeeignet	Basal nahezu unfruchtbar	
	Huxelrebe	ungeeignet	Basal recht unfruchtbar. Neigt zu vermindertem Ertrag, zu vorzeitiger Reife und Fäulnis.	
	Kerner	geeignet / bedingt geeignet	Eignung nach Anwenderaussagen sehr abhängig vom Klon. Eher nach Hagel und für jährlichen Wechselkordon zu empfehlen. Phomopsisgefahr. Neigt zu starken Verdichtungen in der Laubwand.	Stärkere Ertragseinbußen durch mindere basale Fruchtbarkeit (Kiefer und Weber stellten in Geisenheim Ertragsminderung von 22 % im Durchschnitt von 4 Jahren fest.)

	Lemberger	ungeeignet	Reagiert mit deutlich geringeren Erträgen (basales Auge nicht sehr fruchtbar).	Trauben können kompakt werden - Botrytisgefahr.
	Merlot	geeignet, besonders bei beabsichtigter Ertrags- reduktion	Reagiert mit recht geringeren Erträgen (basales Auge nicht sehr fruchtbar).	Aussage basiert nicht auf eigenen, sondern auf Erfahrungen aus Chile. Trauben bleiben sehr lockerbeerig.
	Morio Muskat	bedingt geeignet / ungeeignet	Viele Quellen berichten von basaler Unfruchtbarkeit, vermindertem Erträgen, vorzeitiger Reife und Fäulnis. Einige Anwender sprechen von guten Erfolgen. Hier lohnt ausprobieren.	
	Müller- Thurgau	geeignet	Jährlicher Wechselkordon zu empfehlen. Verkahlungsgefahr bei mehrjährigem Kordon durch Phomopsis.	Ertragsminderung durch etwas geringere Fruchtbarkeit der basalen Augen möglich. Mostgewicht reagiert kaum.
	Muskateller	ungeeignet	Basal nahezu unfruchtbar	Fruchtbarkeit <u>und</u> Zuckerleistung wesentlich geringer

	Ortega	bedingt geeignet	Viele Quellen berichten von basaler Unfruchtbarkeit, vermindertem Erträgen, vorzeitiger Reife und Fäulnis. Einige Anwender sprechen von guten Erfolgen und Qualitätssteigerung über verminderte Erträge durch kleinere Trauben. Hier lohnt ausprobieren.	
	Portugieser	geeignet / bedingt geeignet	Fruchtbarkeit durch Kordonschnitt (bei identischer Augenzahl) nur unwesentlich gemindert. (Auswertungen des DLR in Bad Kreuznach). Verkahlungsgefahr bei mehrjährigem Kordon durch Phomopsis. Kordon im jährlichen Wechsel zu empfehlen. Einsatz eines genehmigten/ zugelassenen Bioregulators zur Auflockerung der oft kompakten, dadurch fäulnisgefährdeten Trauben sinnvoll.	Praktiker berichten von keinem Hochbauen der Stöcke, selbst nach 7-jährigem <u>Wechselkordon</u> . Beim Portugieser gehen die Meinungen über Kordonschnitt in der Praxis weit auseinander.
	Regent	geeignet	Anwender berichten von guten Ergebnissen hinsichtlich Ertrag und Qualität. In einem Einzelfall wurde von einigen ausbleibenden Augen beim Austrieb berichtet, was jedoch eine Ausnahme darstellen dürfte.	Die Beurteilung beruht auf ersten Erfahrungen.
	Riesling	geeignet	Bei fachgerechter Handhabung auch für Dauerkordon geeignet. In Jahren mit hohem Botrytisdruck während der Reifezeit kann die Fäulnis schnell ansteigen.	Mostgewicht reagiert in vielen Fällen leicht positiv. Mehr Botrytis durch kompakteres Lesegut möglich. (DLR Rheinpfalz 2006: 10- jähriger Wechselkordon brachte eine durchschnittliche Ertragsreduktion um 5%. 10- jähriger Dauerkordon brachte eine durchschnittliche Ertragsreduktion um 23%.
	Sankt Laurent	ungeeignet	Basal recht unfruchtbar	Trauben können kompakt werden - Botrytisgefahr.

	Sauvignon Blanc	bedingt geeignet	Reagiert mit geringeren Erträgen (basales Auge nicht sehr fruchtbar) *. (Triebkorrektur notwendig. Frühe Entblätterung bzw. Einsatz eines genehmigten/zugelassenen Bioregulators zur Auflockerung der oft kompakten, dadurch fäulnisgefährdeten Trauben sinnvoll.	* Aussage basiert nicht auf eigenen, sondern auf Erfahrungen aus Chile. Trauben können kompakt werden - Botrytisgefahr.
	Scheurebe	geeignet	Basale Augen fruchtbar.	
	Schwarzriesling	bedingt geeignet	Ausbrecharbeiten erhöht. Frühe Teilentblätterung besonders empfehlenswert, da viele Wasserschosse und Austrieb von Mehrfachtrieben. Einsatz eines genehmigten/zugelassenen Bioregulators zur Auflockerung der oft kompakten, dadurch fäulnisgefährdeten Trauben sinnvoll.	
	Silvaner	bedingt geeignet	Frühe Teilentblätterung besonders empfehlenswert, da viele Wasserschosse und Austrieb von Mehrfachtrieben. Ausbrecharbeiten ggf. erhöht. Rebschnitt bereits nach einem Jahr aufwändiger.	Ertrag <u>kann</u> sich bei gleichem Anschnittniveau um wenige % erhöhen, Mostgewicht kann tendenziell leicht sinken (Mehrjahresdurchschnitt).
	Spätburgunder (dichtbeerig)	bedingt geeignet	siehe Grauer Burgunder	siehe Grauer Burgunder

	<p>Spätburgunder (lockerbeerig) bes. Klon Mariafeld</p>	<p>gut geeignet</p>	<p>Reagiert mit etwas geringeren Erträgen. Wasserschosse sind meist fruchtbar. Gute Eignung auch für Dauerkordon.</p>	<p>Im Gegensatz zu dichtbeerigen Klonen keine erhöhte Fäulnisgefahr. Anwender berichten von etwas verminderter Wuchskraft.</p>
	<p>Trollinger</p>	<p>ungeeignet</p>	<p>Basal recht unfruchtbar. Stark schwankende Stockerträge.</p>	
	<p>Veltliner, Grüner</p>	<p>geeignet</p>		
	<p>Weißer Burgunder</p>	<p>bedingt geeignet</p>	<p>siehe Grauer Burgunder</p>	<p>siehe Grauer Burgunder</p>
	<p>Zweigelt</p>	<p>bedingt geeignet</p>	<p>Basale Augen nicht sehr fruchtbar</p>	